Wéi kënnen Natur- an Ëmweltschutz a landwirtschaftlech Interessen zesummebruecht ginn?

Problemer a Léisungsvirschléi





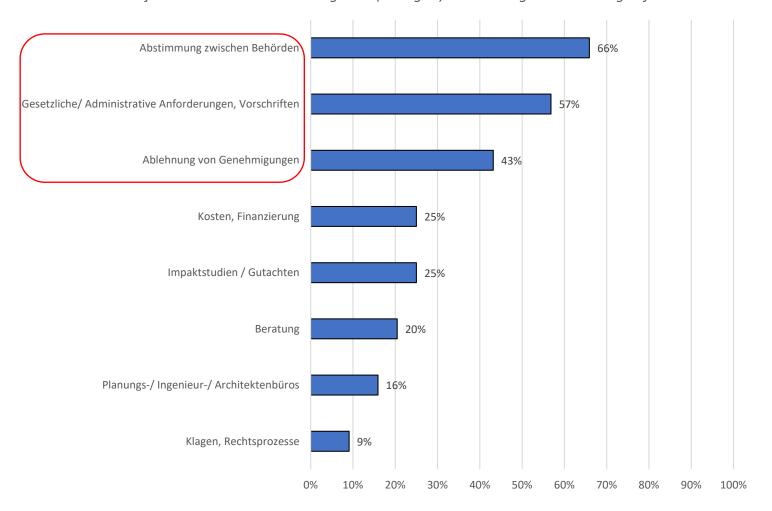
Ergebnisse: Betriebsentwicklung

Betriebsentwicklung: Gründe und Schwierigkeiten

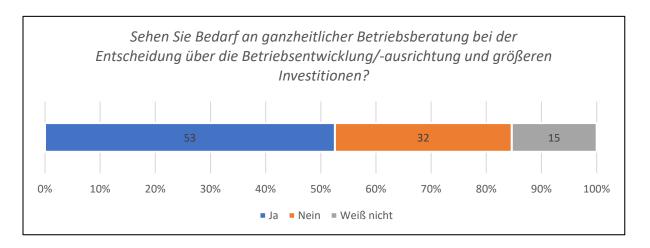
Was waren oder sind die Gründe für diese Projekte zur Betriebsentwicklung? Welcher dieser Aussagen würden Sie zustimmen?

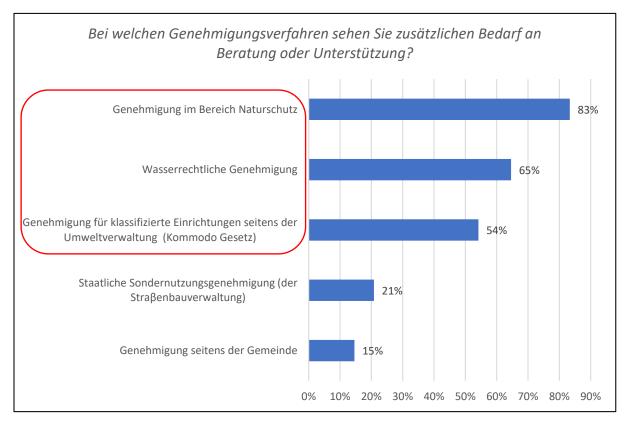
Ich bin mit Leib und Seele Landwirt. Ich muss meinen Betrieb für die Zukunft wappnen, sprich Der politische Druck wächst, es gibt immer mehr Vorschriften und Bürokratie. Da müssen wir uns als Betrieb anders aufstellen. Ich wollte Arbeitserleichterung, für mehr Lebensqualität. Die Agrarpolitik hat uns zu immer mehr Spezialisierung getrieben, für hohe Produktivität und Effizienz. Ich will, dass es meinen Tieren besser geht. Immer mehr Dürren, Starkregen usw. bedrohen unseren Betrieb. Wir müssen uns daran anpassen. Ich will produzieren, damit wir in Luxemburg unabhängiger von Lebensmittelimporten sind. Der gesellschaftliche Druck und die Erwartungen seitens der Verbraucher in Bezug auf Umweltschutz und Tierwohl sind so hoch, da muss ich andere Wege gehen. Ich verdiene zu wenig an meinen Produkten. Ich will unabhängig(er) sein vom Weltmarkt. 25 Ich will mehr produzieren, um einen Beitrag zur Ernährung der Weltbevölkerung zu leisten. Ich mache mir Sorgen um den Zustand der Umwelt. Wir können in der Landwirtschaft nicht so weitermachen wie bisher. Ich möchte meine erzeugten Produkte direkt an den Endkonsumenten vermarkten. 26 Ich bin aus Überzeugung neu in die Landwirtschaft eingestiegen. 20% 30% 50% 60% 70% 80% 100% ■ Ja ■ Nein ■ Unsicher

Projekt- und Betriebsentwicklung: Gab (oder gibt) es Schwierigkeiten in Bezug auf:



- Hohe bürokratische Hürden
- Fehlende Abstimmung zwischen den Verwaltungen





 Zu restriktive Beratung mit Schwerpunkt auf betrieblichen und finanziellen Aspekten Empfehlungen: Betriebsentwicklung

A. Ganzheitliche, qualitativ hochwertige Beratung bei der betrieblichen Entwicklung sicherstellen - administrative Hürden bei der Betriebsentwicklung abbauen

1. Ganzheitliche Beratung bei der Betriebsentwicklung

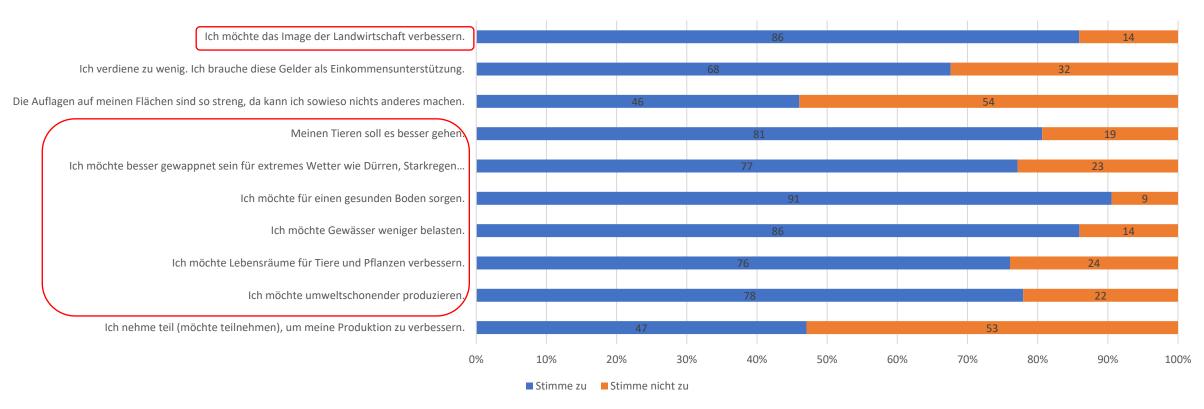
2. Schaffung einer zentralen Anlauf- und Koordinierungsstelle ("guichet unique")

3. Verabschiedung eines großherzoglichen Reglements für landwirtschaftliche Bauten in der Grünzone

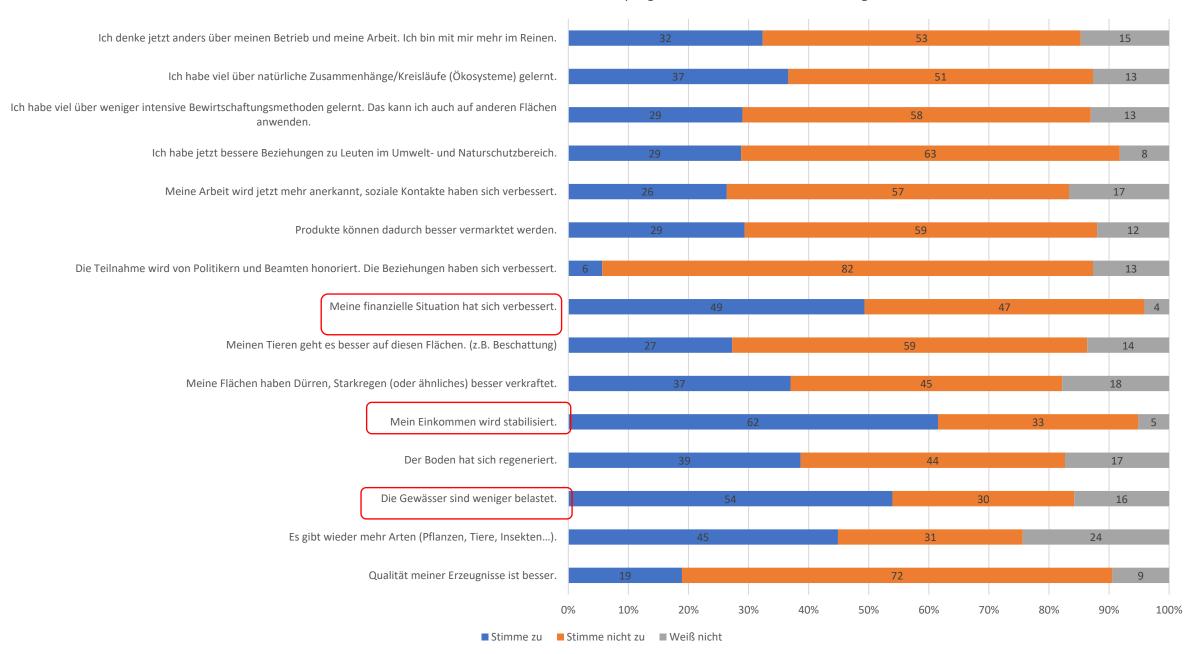
Ergebnisse: Natur- & Umweltschutzmaßnahmen

Klima-, Umwelt- & Naturschutz: Motivation und Bewertung von Programmen und Maßnahmen

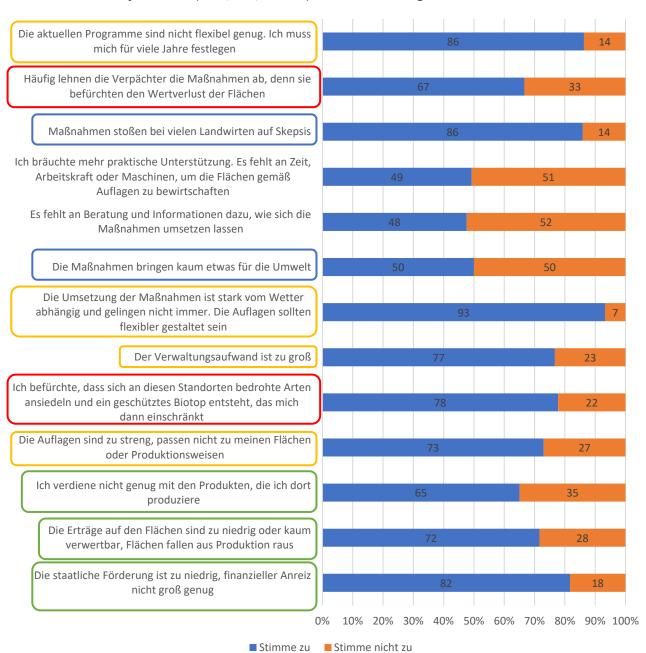
Was sind (oder waren) Ihre Beweggründe, an staatlichen Förderprogrammen teilzunehmen? Welchen dieser Aussagen würden Sie zustimmen:



Welche Vorteile sehen Sie durch die Teilnahme an den staatlichen Förderprogrammen? Welchen dieser Aussagen würden Sie zustimmen:

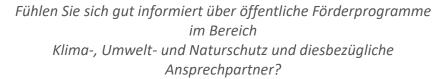


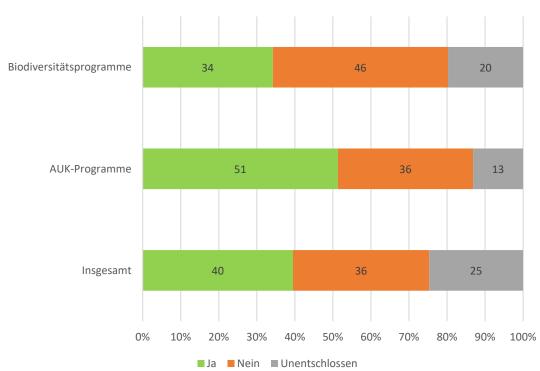
Welche Hürden und Schwierigkeiten sehen Sie bei den staatlich geförderten Maßnahmen (AUK, LPP, Biodiv.): Welchen Aussagen stimmen Sie zu?



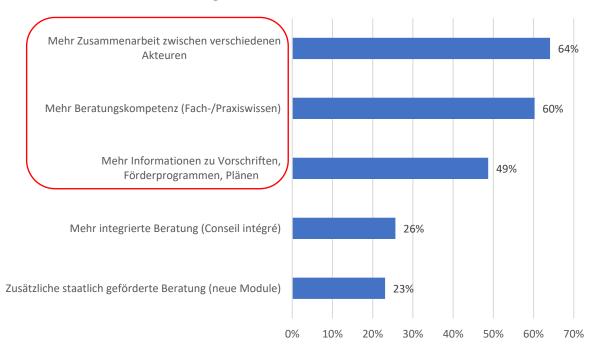
- Zu unflexible regulatorische und bürokratische Anforderungen
- Unzufriedenstellende Orientierung und Höhe der finanziellen Förderung
- "Benachteiligung" von Landwirten, die sich für Naturschutz engagieren
- Unzureichende Vermittlung der ökologischen Sinnhaftigkeit von Maßnahmen

Informationen, Beratung und Monitoring





Welchen Verbesserungsbedarf sehen Sie in Bezug auf die Beratung Ihres Betriebs bezüglich Klima-, Umwelt- und Naturschutz?



- Unzureichende Informationen und Beratung
- Fehlende Abstimmung bei der Beratung

Empfehlungen: Natur- & Umweltschutzmaßnahmen

B. Breite Zustimmung zu Umwelt- und Naturschutz für Verbesserungen der Förderprogramme nutzen - Vorteile stärker kommunizieren

- 4. Konkrete Initiativen ergreifen im Sinne von Landwirt:innen als Partner für Naturschutz und Klimaschutz
- 5. Identifikation und Überarbeitung von überholten und kontraproduktiven Vorschriften
- Förderung von Klimaanpassungsmaßnahmen in Verbindung mit Klimaschutz und Biodiversität
- Bessere und gezieltere fachliche Informationen über Sinn und Zweck von Förderprogrammen und Maßnahmen und Austausch, um Interesse und Akzeptanz zu erhöhen

- 8. Flexibilität im Naturschutzgesetz bei Vertragsnaturschutz nutzen
- 9. Finanzielle Anreize & wirtschaftliche Perspektiven für Umwelt- und Naturschutz in der Landwirtschaft erhöhen

- 10. Abstimmung zwischen Beratungsstrukturen honorieren, ein entsprechendes Beratungsmodul einführen
- 11. Sensibilisierung der Verbraucher:innen verstärken
- 12. Praxisnahe Weiterbildungsaktivitäten ausbauen